

Tuning inside

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 hat mit einer Schocknachricht begonnen: Ken Block ist am 2. Januar bei einem Snowmobil-Unfall verstorben. Der 55-Jährige war eine Ikone, ein Visionär, ein Pionier und zusammen mit Brian Scott Gründer von Hoonigan Racing Division. Mit seinen spektakulären Gymkhana-Videos begeisterte er ein Millionenpublikum. Egal ob in den Straßen von San Francisco, Los Angeles, Las Vegas oder Dubai, spektakuläre Drifts und Stunts sorgten beim Publikum für actionreiche Unterhaltung. Seit 2008 hat Block jeden Sommer ein neues Gymkhana-Video produziert und mit einer Reichweite von mehr als 100 Millionen Klicks, je Film versteht sich, einen Mega-Hype ausgelöst. Wer einmal eine Veranstaltung mit Ken Block erlebt hat, weiß nun, was ein Mega-Hype ist (so musste es wohl etwa gewesen sein, als die Beatles nach Deutschland kamen) und lernt zeitgleich einen sehr bescheidenen Sportler kennen. Eigentlich kam Ken Block aus dem Rallyesport. Ab 2005 war er erfolgreich mit einem Subaru Impreza bei der Rallye America unterwegs, bei der er 2006, 2008 und 2013 Vizemeister wurde. 2007 stieg Ken Block zusätzlich in die Rallye-Weltmeisterschaft ein, welche er bis 2013 mit mäßigem Erfolg (einen 7. Platz in Mexico) mit einem Ford Fiesta bestritt. Sein Wechsel in das Rallye-Cross-Lager war mit einigen Erfolgen versehen. Zu dieser Serie gehört auch der Automobilwettbewerb der X Games, in dem er 2012 hinter Sebastien Loeb zweiter wurde, er bestritt dabei das halbe Rennen mit einem Reifenschaden. Ken Block war mit allem vertraut, was sich bewegt. Egal ob Skateboard, Bike, Motorcross, Snowboard oder Schneemobil, er war ein Adrenalin-Junkie. Doch auch neben der Rennstrecke war er erfolgreich. So gründete er zusammen mit Damon Way 1993 in Kalifornien die Firma DC Shoes, welche sich auf die Herstellung von Schuhen, Kleidung und Accessoires für Skateboarder, BMX- und Motocrossfahrer sowie für Snowboarder spezialisierte. 2004 wurde die Marke DC Shoes von Quiksilver übernommen. Als Werbepartner und Markenbotschafter war Ken Block gefragter denn je. Viele Firmen aus verschiedenen Bereichen sicherten sich seine Dienste. In Deutschland hatte er erst im Herbst 2021 einen Vertrag mit Audi unterschrieben, um mit einem elektrisch betriebenen Audi S1 e-tron ein neues Video zu drehen. „Electrikhana“ nannte er sein letztes in Las Vegas gedrehtes Video, welches die Fans im Netz wieder zig Millionenfach geklickt haben. Am 2. Januar 2023 gegen 14 Uhr verunglückte Ken Block bei einer Schneemobil-Tour tödlich, er hinterlässt seine Ehefrau und drei Kinder. Sein motorsportliches Vermächtnis aber wird noch viele Jahre Millionen von Fans weltweit begeistern.

Außer dieser traurigen Nachricht haben wir aber auch noch gute News zu vermelden. 25 Jahre CMS Deutschland, Personalnews, Firmenmeldungen und andere wissenswerte Themen werden wir in der ersten Ausgabe 2023 ansprechen. Deshalb wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der Neuigkeiten aus der Branche.

Ihr Andreas K. Bauer



Ausgabe 01/zwanzig23

Die Firma AUTEC aus Schifferstadt ruft europaweit knapp über 2.000 Leichtmetallräder zurück

Betroffen ist das Modell Vidra (Typ VD) in neun verschiedenen Radgrößen, jedoch begrenzt auf eine bestimmte Ausführung einer Schraubenbohrung. Das Rad ist ausschließlich als Zubehörteil über den Fachhandel für den Einsatz an verschiedenen Baureihen von Audi, Seat, Skoda und VW vertrieben worden. In bestimmten Produktionschargen des abgelaufenen Jahres wurde im Produktionsprozess ein Bearbeitungswerkzeug falsch verwendet. Es besteht daher die Möglichkeit, dass die Schraubenbohrung der Räder eine fehlerhafte Geometrie aufweist. In Deutschland werden 1.648 Räder ausgetauscht. Dies geschieht ausschließlich über die Fachhändler, welche die Produkte verkauft haben. Mittels beim TÜV durchgeführten Tests an fehlerhaften Produkten konnte nachgewiesen werden, dass bei der Verwendung der fehlerhaften Räder keine akute Gefahr besteht. AUTEC möchte im Interesse der langfristigen Sicherheit der Kunden gewährleisten, dass sie mit 100 % verlässlichen Produkten ausgestattet sind. AUTEC arbeitet deswegen eng mit dem KBA zusammen, das ihnen eine Rückrufaktion in Eigenregie gestattet hat. Die Kunden des Fachhandels wurden bereits mit einem Informationsschreiben kontaktiert und über den Sachverhalt aufgeklärt. Der Austausch läuft schon seit Mitte Dezember 2022.



Königsberger Str.9
Eching bei München

☎ 0 89 37979197

✉ felgen@hsmotorsport.de

🌐 www.hsmotorsport.de

N1
Wheels

HIGH-END-SCHMIEDERÄDER AUS PASSION
Eine Marke der HS Motorsport Entwicklung & Vertriebs GmbH



Neuer Leiter Marketing Deutschland sowie Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Kommunikation EMEA im Reifenersatzgeschäft bei Continental

Timo Röbbel hat die Leitung des Marketings des Reifenersatzgeschäftes von Continental Reifen Deutschland übernommen. Röbbel ist seit 25 Jahren in verschiedenen Funktionen im Unternehmen tätig, zuletzt als Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Kommunikation des Reifenersatzgeschäftes in der Region Europa, mittlerer Osten und Afrika (EMEA). In seiner neuen Position berichtet er direkt an Mirco Brodthage, Leiter Ersatzgeschäft Reifen Deutschland.

Timo Röbbel folgt auf Ralf Hoffmann, der die Leitung der Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Kommunikation in der Region Europa, mittlerer Osten und Afrika (EMEA) für das Continental Reifenersatzgeschäft übernimmt. Hoffmann ist seit 34 Jahren im Unternehmen tätig und berichtet zukünftig direkt an Enno Straten, Leiter Strategy, Analytics and Marketing Replacement Tires EMEA von Continental.



Timo Röbbel



Ralf Hoffmann

Michael Klein entwickelt IT-Systeme von ALANKO

Neu an Bord beim Motoren-Anbauteile-Spezialisten ALANKO im rheinland-pfälzischen Sinzig ist Michael Klein als IT-Leiter. Der gestandene Entwicklungsingenieur hat sich bereits in großen und kleinen Unternehmen mit seiner weitreichenden Expertise bewährt und wird nun maßgeblich die wichtige Weiterentwicklung der IT-Systeme des Unternehmens vorantreiben. „Mit Michael Klein haben wir einen sehr erfahrenen IT-Spezialisten gewonnen“, so ALANKO-Geschäftsführer Basel AlahRachi. „Wir wissen, dass die digitale Infrastruktur für die Entwicklung unseres Unternehmens existenziell ist. Deshalb haben wir uns sehr kompetente Unterstützung ins Team geholt.“ Michael Klein ist als Diplom-Informatiker und Physiker nun bei ALANKO mit der Weiterentwicklung der IT befasst. Seine Erfahrungen in verschiedenen IT-Projekten hier aufzuführen, würde zu weit führen. Der 58-Jährige hat bereits die IT der DFK Deutsches Finanzkontor AG aufgebaut und geleitet. Außerdem bringt er einige Erfahrungen aus der Strategie-Abteilung einer großen Bank mit. Branchenspezifische Kenntnisse hat Klein beim Fahrzeughersteller VW gesammelt. Klein bringt über 30 Jahre Berufserfahrung mit, die er nun für ALANKO gewinnbringend einsetzen kann. 15 Jahre Auslandserfahrung machen ihn fit für das international ausgerichtete Geschäft des aufstrebenden Unternehmens. „ALANKO braucht eine perfekt ausgebaute IT-Infrastruktur, für die bereits jetzt sehr gute Grundlagen gelegt sind“, so Michael Klein. „Gemeinsam mit meinem starken Team werde ich daran arbeiten, das Unternehmen zu einem der leistungsfähigsten der Branche zu machen. Das ist eine großartige und spannende Herausforderung für mich. Als IT-Manager bin ich schwer in irgendeine geläufige Kategorie zu packen. Ich sehe mich eher als Multitalent mit vielen Fähigkeiten. Und die kann ich bei ALANKO voll ausspielen.“ „Michael Klein ist mit seiner großen Erfahrung eine hervorragende Ergänzung für unser junges Team“, ist Basel AlahRachi überzeugt.



Dr. Johannes Bussmann neuer Vorstandsvorsitzende des TÜV SÜD

Dr. Johannes Bussmann (53) wurde vom Aufsichtsrat der TÜV SÜD AG mit Wirkung zum 1. Januar 2023 zum neuen Vorstandsvorsitzenden bestellt. Er übernimmt diese Aufgabe im Zuge einer Nachfolgeregelung von Prof. Dr. Axel Stepken (64), der mehr als 15 Jahre lang an der Spitze des Unternehmens stand. Vor seinem Wechsel zur TÜV SÜD AG war Dr. Johannes Bussmann sieben Jahre Vorstandsvorsitzender bei der Lufthansa Technik AG in Hamburg. Zwischen September 2012 und April 2015 verantwortete er das Vorstandsressort Personal, Engine & VIP-Services. Seine berufliche Laufbahn startete er 1998 als Produktingenieur bei ABB in Mannheim. Ein Jahr später wechselte er zu Lufthansa Technik in Hamburg als Entwicklungsingenieur im Bereich Produktmanagement und -entwicklung. Im Jahr 2001 übernahm Dr. Bussmann dort die Position des Vertriebsleiters Asien/Pazifik, zunächst vom Unternehmenssitz in Hamburg, ab 2003 aus Singapur. Im Jahr 2005 wurde er Hauptabteilungsleiter des Bereichs Marketing and Sales der Lufthansa Technik in Hamburg, bevor er 2007 zum Bereichsleiter Geräteversorgung und 2011 zum Bereichsleiter Triebwerke ernannt wurde. Dr. Bussmann hat an der RWTH Aachen ein Studium der Luft- und Raumfahrttechnik als Diplom-Ingenieur abgeschlossen und als Doktor-Ingenieur im Bereich Verbrennungstechnologie promoviert.



Eurotuner Best Brands Award 2022: Die Sieger stehen fest

Seit mehr als 30 Jahren ist das Eurotuner-Magazin eine feste Institution im Sektor der Tuning-Zeitschriften. So war es höchste Zeit, einen Award ins Leben zu rufen, um die beliebtesten Marken und Unternehmen der Branche für ihre langjährige erfolgreiche Arbeit auszeichnen zu können. Dabei konzipierte die Eurotuner-Redaktion ihren Award als Leserwahl: Über mehrere Monate hinweg konnten die Tuning- und Eurotuner-Fans in insgesamt acht Kategorien online über ihre Favoriten abstimmen. Die Bandbreite reichte dabei von Chiptuning, Tuner, Felgen, Abgastechnik, Performance und Fahrwerkstechnik über Online-Shops bis hin zu Tuning-Messen. Der Best Brands Award erfreute sich auf Anhieb einer großen Resonanz: Tausende Teilnehmer kamen dem Aufruf nach und stimmten für ihre Favoriten ab. Die Wahl endete pünktlich zur Essen Motor Show Anfang Dezember. Im Rahmen des Messe-Highlights im Ruhrgebiet erfolgte dann auch gleich die gebührende Ehrung der Gewinner. Eurotuner-Chefredakteur und -Herausgeber Olivier Fourcade überreichte die Auszeichnungen: eine hochwertige Trophäe aus gebürstetem Edelstahl.

Wir gratulieren allen Siegern zum Erfolg:

Kategorie Chiptuning: DTE Systems

Kategorie Tuner: JMS Fahrzeugteile

Kategorie Felgen: Barracuda Racing Wheels

Kategorie Performance: Schropp Tuning

Kategorie Fahrwerkstechnik: KW

Kategorie Abgastechnik: Friedrich Motorsport

Kategorie Online-Shops: MOMO-Germany.de

Kategorie Tuning-Messe: Essen Motor Show

eurotuner
BEST BRANDS
AWARD

Nach der erfolgreichen Erstaustragung wird es natürlich auch im Jahr 2023 wieder einen Eurotuner Best Brands Award geben.



Neuer Premio Tuning Katalog liefert Inspiration und Information für den nächsten Umbau

Ob Kleinwagen oder Familien-SUV, fabrikneu, (jung) gebraucht oder Klassiker: Mit der Expertise von Premio Tuning lässt sich jedes Fahrzeug individualisieren – von der Projektplanung bis hin zur Abnahme. Inspiration und Information liefert der druckfrische Premio Tuning Katalog 2023. Das Nachschlagewerk liegt ab sofort bei allen Premio Tuning Partnern in Deutschland und Österreich aus. Ab Februar ist die Broschüre für 4,90 Euro auch am Kiosk erhältlich. Mit einem Umfang von rund 300 Seiten und Top-Neuheiten zur Fahrzeugveredelung bleibt der Premio Tuning Katalog das Nachschlagewerk für die Tuningszene. Die 23. Auflage bündelt ausschließlich Qualitätsprodukte aus den Bereichen Abgasanlagen, Bremsen, Fahrwerk, Felgen und Felgenzubehör, Schmier- und Pflegemittel sowie Zubehör. Interessenten finden somit reichlich Inspiration für die Planung des nächsten Umbaus mit Premio Tuning, dem kompetenten und zuverlässigen Partner in Sachen Fahrzeugveredelung. Im großen Magazinteil finden die Leser zudem spannende Servicethemen sowie Fahrzeugberichte aus der Tuning-Community. Den Katalog-Titel zierte das neue Projektfahrzeug von Premio Tuning, ein BMW E30 LTO. Fast 1.000 Arbeitsstunden hat das Team von Premio Reifen + Autoservice Reifenhaus Limburg in den Umbau zum Showcar mit Straßenzulassung investiert. Nach seiner Messepremiere auf der Essen Motor Show ist der BMW mit Breitbau-Bodykit im Jahr 2023 auf verschiedenen Messen und Events im In- und Ausland zu sehen. Mit einer Auswahl von mehr als 400 Felgen-, Design- und Farb-Varianten von über 40 Herstellern liefert der Katalog erste Inspirationen. Alle Farben und Ausführungen finden Interessenten online im 3D-Konfigurator. Dort kann das gewünschte Design virtuell getestet werden. Bei allen Fragen und für die Montage inklusive Abnahme und Eintragung stehen die Experten von Premio Tuning kompetent zur Seite. Das große Fachhandelsnetzwerk umfasst mehr als 850 Partner in Deutschland und Österreich. Garantiert auch in Ihrer Nähe. Weitere Informationen unter www.premio-tuning.de und www.premio-tuning.at



BARRACUDA
RACING WHEELS

www.barracuda-europe.de

JMS-Fahrzeugteile GmbH / HS Motorsport
Tel.: 0 7127 960 840 / Tel.: 0 89 3700 1723

Die CMS Group blickt optimistisch auf ein beachtenswertes Jubiläumsjahr, welches der Marke CMS viel Zuspruch und den Mitarbeitern für ihr Engagement reichlich Lob und Anerkennung beschert hat. Im Jubiläumsjahr ging der Blick bei allen Veranstaltungen immer wieder auf die vergangenen 25 Jahre und die Weltoffenheit und Weitsicht des CMS-Gründers Tonguş Ösen. Es war für ihn eine Herzensangelegenheit, nach über 17 Jahren Erfahrung in der Produktion von Leichtmetallrädern und Belieferung der Fahrzeugindustrie, die Marke CMS auch in Deutschland zu etablieren. 1997 gründete er die Fa. Huston GmbH, die schon 1998 in CMS Automotive Trading GmbH umbenannt wurde. Mit dem Engagement der Mitarbeiter und der Qualität der Räder ließen sich schnell Marktanteile gewinnen, die die Marke CMS im Markt verankerten. Die Weltwirtschaftskrise 2008 bescherte der noch jungen CMS GmbH einige schwierige Jahre. Die Fusion mit der Muttergesellschaft CMS Jant ve Makine Sanayii A.S. im Jahr 2019 erwies sich jedoch als chancenreich. Durch neue zielorientierte Maßnahmen, Umstrukturierungen und die gute Zusammenarbeit konnte an den Erfolg der ersten Jahre angeknüpft und schon zwei Jahre später der Umsatz nahezu verdoppelt werden. Um der positiven Entwicklung Ausdruck zu verleihen und um das 25-jährige Jubiläum mit entsprechender Bedeutung zu würdigen, ging man in die Planung und prägte das Jahr mit drei neuen Designs, neuen Farbvarianten, Mitarbeiterveranstaltungen, einer internen Jubiläumsfeier und Betriebsführungen in Izmir, für interessierte Kunden. Mit dem Sponsoring eines Porsche Cayman des Rennteams WS-Motorsport in der NLS wagte man einen weiteren Schritt in Richtung Markenbekanntheit. Zukunftsorientiert unterwarf sich CMS der Prüfung seiner Aerodesigns C29 und C32 durch eine unabhängige Kommission der TU Dresden und schließlich krönte der Designaward von Automotive Brand Contest das Jubiläumrad C33, das von CMS-Designern leidenschaftlich als ein Höhepunkt der CMS-Designsprache entwickelt wurde. Durch den Einsatz modernster Produktionsanlagen auf dem aktuellsten Stand der von deutschen Premiumfahrzeugherstellern geforderten Richtlinien permanenten Prüfungsverfahren, Zertifizierungen und Schulungen der Mitarbeiter verpflichtet sich CMS auch zukünftig einer Top Performance.



TÜV-Verband lehnt 1,6 Promillegrenze für E-Scooter-Fahrende ab

Der TÜV-Verband hat eine Anhebung der Grenzwerte für alkoholisierte E-Scooter-Fahrende auf 1,6 Promille abgelehnt. „E-Scooter sind bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebte Party-Mobile. Nächtliche Unfälle unter Alkoholeinfluss sind dabei an der Tagesordnung“, sagt Marc-Philipp Waschke, Referent für Verkehrssicherheit beim TÜV-Verband. Elektrokraftfahrzeuge wie E-Scooter gelten als Kraftfahrzeuge und unterliegen deshalb den gleichen Regelungen wie Autos. Wer mit 0,5 bis 1,09 Promille Blutalkohol aufgegriffen wird, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit 500 Euro Geldbuße, 2 Punkten in Flensburg und einem Monat Fahrverbot rechnen. Sind die Alkoholisierten fahrauffällig geworden oder ist ein Unfall passiert, drohen härtere Strafen. Ab 1,1 Promille am Steuer gelten Alkoholisierte als absolut fahruntüchtig. Und ab 1,6 Promille wird automatisch eine Medizinisch Psychologische Untersuchung (MPU) angeordnet, bei der Alkoholauffällige ihre Fahreignung nachweisen müssen. Wer dagegen mit dem Fahrrad alkoholisiert unterwegs ist, wird erst ab 1,6 Promille belangt. Einzelne Verkehrsexpert:innen hatten im Vorfeld des Verkehrsgerichtstages vorgeschlagen, die Promillegrenzen für E-Scooter-Fahrende auf das Niveau für Fahrradfahrende anzuheben. Aus Sicht des TÜV-Verbands ist eine Anhebung der Promillegrenzen auch angesichts der steigenden Unfallzahlen mit E-Scootern absolut kontraproduktiv. Nach den aktuell verfügbaren Daten des Statistischen Bundesamts sind von Januar bis einschließlich Oktober 2022 exakt 6.216 Personen bei Unfällen mit E-Scootern verletzt oder getötet worden. Unter den Verunglückten befanden sich 938 Schwerverletzte und 9 Getötete. Das waren in den ersten zehn Monaten des Jahres 2022 bereits 1.334 Verletzte mehr als im Gesamtjahr 2021 (plus 27 Prozent). Nach Angaben der Statistikbehörde war im Jahr 2021 bei fast jedem fünften Unfall mit Elektrorollern Alkohol eine Ursache (18,1 Prozent). Bei 63 Prozent der Unfälle waren weitere Verkehrsteilnehmer beteiligt.

Impressum

Redaktionsanschrift

Fotodesign Andreas K. Bauer
Karl-Dehner-Str. 1
72517 Sigmaringendorf
Tel: 07571 686744
Fax 07571 686747
Mail: Tuning-Inside@t-online.de
Ust-IdNr.: DE 209756190

Redaktion:

Andreas K. Bauer (V.i.S.d.P.)
(Anschrift wie oben)
Birgit Bauer

Anzeigenleitung:

Andreas K. Bauer (Anschrift wie oben)

Druck:

wir-machen-druck.de

Vredestein wird neuer Sponsor der Alpinen Skiweltmeisterschaften 2023

Die Premium-Reifenmarke Vredestein soll offizieller Sponsor der Alpinen Skiweltmeisterschaft 2023 der FIS in Courchevel Méribel, Frankreich, werden, die vom 6. bis 19. Februar 2023 stattfindet. Apollo Tyres, Eigentümer der Marke Vredestein, hat den Sponsorenvertrag unterzeichnet, um die Bekanntheit der preisgekrönten Winter- (Wintrac und Wintrac Pro) und Ganzjahresreifen (Quatrac und Quatrac Pro) von Vredestein zu steigern. Die Alpine Skiweltmeisterschaft der FIS ist die wichtigste Veranstaltung im globalen Wintersportkalender und zieht Millionen von begeisterten Zuschauern an. Im Jahre 2021 verfolgten insgesamt über 126 Millionen Zuschauer die Ski-WM im Fernsehen und 357 Millionen online, wo sie zudem mehr als 11 Millionen Likes erzielte. Das Markenlogo von Vredestein wird während der Veranstaltung sowohl prominent auf Rennanzügen als auch auf Bannern und im Hintergrund bei folgenden hart umkämpften, adrenalingeladenen WM-Rennen zu sehen sein: Alpine Kombination, Super-G, Abfahrt, Parallelschlalom, Riesenschlalom und Schlalom. Die Vereinbarung wurde von Infront, dem exklusiven Marketingpartner der Alpinen Skiweltmeisterschaft 2023 der FIS, ausgehandelt.

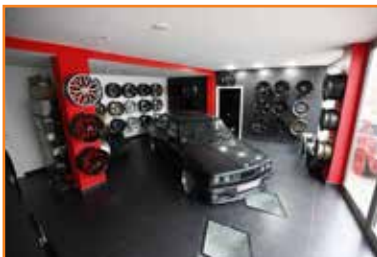


CLP-Performance mit neuem Standort

Seit Mitte des Jahres ist die CLP Performance von Thomas Röhrig nach Marbach am Neckar umgezogen. Die Räumlichkeiten in Oberstenfeld waren schlichtweg zu klein. In Marbach befindet sich die CLP-Performance in den Räumlichkeiten der RKS-Marbach. Die RKS-Marbach ist nach wie vor der Reifen- und KFZ-Service unter Necati Karakaya und Sükrü Ayhan und ist der top Spezialist in der Region für Leichtmetallfelgen und Reifen. Neben Verkauf von neuen und gebrauchten Felgen werden bei RKS-Marbach Felgen veredelt und instandgesetzt. Thomas Röhrig mit seiner CLP-Performance, dem langjährigen Wissen und Erfahrung sorgt hier für die passenden Karosserieumbauten. Egal ob Kunststoff, Blech oder Carbon, verarbeitet wird jedes Material und sorgt für den passenden optischen, den klassischen CLP-Look, welchen die Fans seit mehr als 20 Jahren lieben. Wie schon in der Vergangenheit ist es für die Jungs von CLP egal, welche Marke oder Modell der Kunde umgebaut haben möchte, Hauptsache die Linie lässt sich mit dem optischen Vorstellungen des Besitzers harmonisch und aufregend umsetzen. Selbstredend ist, dass die CLP-Aluräder in Marbach gewartet, repariert oder umgebaut werden. Durch die jahrzehntelange Erfahrung im Aluradsegment ist Thomas Röhrig der Ansprechpartner schlechthin, wenn es um reparieren, aufarbeiten und umarbeiten von Alurädern geht. Neben dem Zerlegen und Abdichten von mehrteiligen Alurädern besteht die Möglichkeit, Oberflächenbehandlungen auch bei einteiligen Alurädern durchzuführen. Egal ob lackieren, kunststoffbeschichten, verchromen oder vergolden, der Oberflächenbearbeitung sind fast keine Grenzen gesetzt. Individuell zum Fahrzeug können auch Breite und Einpresstiefe des Alurades so angepasst werden, dass die Radhäuser optimal ausgefüllt sind. Fast jeder Kundenwunsch kann erfüllt werden. In Marbach am Neckar kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf rund 1.000 m² Büro- und Werkstattfläche um die Anliegen der Kunden. Auf weiteren 3.000 m² Lagerfläche werden Karosserie- und Ersatzteile, Felgen und Reifen für die Montage vorgehalten.

Die neue Adresse von CLP-Automotive lautet:

CLP-Automotive, Ludwigsburger Str. 11, 71672 Marbach am Neckar, Tel 07144-33499893, Mail: TR@clp-automotive.de



Praxisnah Wissen vermitteln: Die TyreSystem Akademie startet durch

In Zusammenarbeit mit hauseigenen Fachleuten und externen Experten bietet der Online-Großhändler TyreSystem ab sofort ein praxisorientiertes und breit gefächertes Schulungsprogramm an und erweitert damit das umfangreiche Service-Angebot. Die jährlichen RDKS-Schulungen von TyreSystem erfreuen sich bei Teilnehmern schon lange großer Beliebtheit und sind in der Regel schnell ausgebucht. Mit dem Launch der TyreSystem Akademie im Januar bietet der Online-Großhändler ein noch größeres Schulungsangebot an, welches sich nicht nur an Kunden, sondern auch an Interessenten aus der Branche richtet. Mit breitgefächerten Themen, zahlreichen Terminen und deutschlandweiten Standorten geht die TyreSystem Akademie unter der Leitung von Michaela Zenker ab sofort an den Start. Insgesamt wird es 8 Termine im Bereich der RDKS-Schulungen an den Standorten Ulm, Leipzig und Remscheid geben. Zu den neuen Themen gehören unter anderem Motorradtechnik sowie Schulungen für Reifenreparaturen für Pkw, Lkw, aber auch EM- und AS-Reifen. Weitere Weiterbildungsangebote wie beispielsweise Hochvolt 2S und 3S sowie vermehrte Online-Schulungen sind bereits in der Vorbereitung. Die praxisnahen Fortbildungen finden im Februar, März, Juni, Juli, August, September und Dezember statt. Auf der neuen Website www.tyresystem.de/akademie finden Interessenten alle Termine und die Auslastung der Schulungsplätze auf einen Blick. Zudem kann hier auch das Formular für die Anmeldung mit allen wichtigen Informationen wie Schulungsinhalte, Zielgruppe, Teilnehmerzahl und Preis abgerufen werden.

Antidumping-Zölle für Aluräder festgelegt

Wie der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. an seine Mitglieder kommunizierte, sind die endgültige Antidumping-Zölle für Importe von Aluminiumrädern aus Marokko und China festgelegt. Die Durchführungsverordnung 2023/112 vom 18.01.2023 legt demnach fest, dass für Importe aus China ein endgültiger AD-Zoll von 22,3 Prozent für alle Hersteller aus China festgesetzt wird. Seit Oktober 2010 wurden Aluräder, welche in China hergestellt wurden, mit solch einem Strafzoll belegt. Für Importe aus Marokko gibt es Antidumping-Zölle seit Juli 2022 und wurden mit der selben Verordnung nun auf einen AD-Zoll von 9 Prozent für Produkte des Unternehmens HANDS 8 S.A. festgelegt, alle anderen Hersteller werden mit 17,5 Prozent belegt. Die Durchführungsverordnungen treten sofort in Kraft.



Der Nachwuchs veredelt die E-Mobilität: ID. Buzz-Bodykit von Tom Belzek

Schon seit 23 Jahren entwirft und baut Andreas Belzek im Namen seines weltweit bekannten und renommierten Unternehmens PRIOR Design erstklassige Karosseriekits, zumeist spektakuläre Widebodies, die jedes Fahrzeug in einen absolut aufsehenerregenden Eyecatcher verwandeln. Jetzt rückt die nächste Generation nach: Sohn Tom Belzek hat nun die Designstudie eines PRIOR-Widebodykits für VWs neuestes Elektroauto ID. Buzz entwickelt.

Tom Belzek ist erst 18 Jahre alt, kommt aber ganz nach dem Vater und begeistert sich seit jeher mit Leib und Seele für Autos und die individuelle Gestaltung dieser: Das Thema Fahrzeugdesign wurde ihm regelrecht in die Wiege gelegt und die Weichen für eine Zukunft bei PRIOR Design werden mit seinem ersten eigenen Bodykit nun bereits gestellt. Neben seiner Ausbildung zum Automobilkaufmann in Krefeld wird er ab sofort sämtliche Stylings in der Sparte Elektroautos bei PRIOR übernehmen. Dass Tom Belzeks Karosseriekits für den ID. Buzz ein absolut herausragendes Erstlingswerk ist, welches sich perfekt in das übrige PRIOR-Portfolio einfügt, überrascht keineswegs. Sein Widebody verleiht dem großen Stromer einen ungleich bulligeren und individuelleren Auftritt. Der Bug wirkt dank des Frontspoilers samt zusätzlicher Lippe noch tiefer und markanter. Die Kotflügelverbreiterungen und passenden Schweller inklusive Ansätzen unterstreichen den deutlich muskulöseren und maskulineren Look zusätzlich. Und last but not least sorgen ein Diffusor sowie ein Dachkantenspoiler am Heck für einen stimmigen Abschluss. Zugleich fügen sich sämtliche Bauteile perfekt in die von leichten Retro-Vibes im Stile des unvergessenen T1-Busses beeinflusste originale Designlinie des ID. Buzz ein. Als perfekte Abrundung des individuellen Tuning-Upgrades bekam der VW-Entwurf neben dem Bodykit eine Tieferlegung mittels KW-Gewindefahrwerks sowie neue Räder: Unter den verbreiterten Kotflügeln sitzen großformatige Rotiform-Felgen samt der trendigen Aerodiscs. Bisher ist PRIOR Designs ID. Buzz noch eine digitale Studie. Doch dies könnte sich schnell ändern: Wenn genug

Bestellungen bei den Spezialisten aus Kamp-Lintfort eingehen, soll eine Serienproduktion folgen. Eines ist dabei sicher: Nachwuchs-Designer Tom Belzek würde sich über eine Realisierung seines ersten eigenen Projektes selbstverständlich riesig freuen! Alle weiteren Fakten sowie Preis- und Lieferinformationen gibt es direkt unter www.prior-design.de



T

SPEEDART

FRIEDRICH
MOTORSPORT

PRIOR[®]
DESIGN



DIEWE WHEELS

FRIEDRICH
PERFORMANCE MANUFAKTUR

TEC[®]
SPEEDWHEELS

SONAX[®]

O.Z.[®]
Italian Company

Das Online-Magazin für Auto-Enthusiasten
VAU-MAX.^{de}
KOSTENLOS
jeden Tag aktuell im Netz
E-Mail: contact@e-mags-media.de

#wirsindems
#essenmotorshow
#psfestival
essen-motorshow.de



Das PS-Festival

TIME TO SHINE

02.12.–10.12.2023

Previewday: 01.12.2023



MESSE
ESSEN



Jetzt anmelden und
Aussteller werden.

